

BIETIGHEIMER ZEITUNG

Bietigheim: sonnig
32°C/16°C



LOKALES NACHRICHTEN SPORT THEMEN VERANSTALTUNGEN

AUTOS JOBS IMMOBILIEN ANZEIGEN

Fußball Handball Basketball Sonstige Sporttabellen Motorsport Leichtathletik

Schwerpunkte: BIETIGHEIM STEELERS SG BBM BIETIGHEIM FSV 08 BISSINGEN SGV FREIBERG MHP RIESEN LUDWIGSBURG

ESSEN

ANZEIGE

Roller hat im neuen deutschen Vierer Erfolg

Der Markgröninger Ruderer Florian Roller hat sich mit seinem Team bei der 98. Internationalen Hügelregatta in Essen im Männer-Vierer A Leichtgewicht durchgesetzt.

BZ | 20.05.2015 0 0 0

Die Weltelite des Rudersports trat auf dem Baldeneysee in Essen bei der 98. Internationalen Hügelregatta an. 1334 Ruderer aus 13 Nationen, mit 508 Booten hatten ihre Meldung abgegeben. Mannschaften aus ganz Europa, aber auch aus Paraguay, Argentinien, Ägypten und Kanada trafen bei diesem international hochkarätigen Wettkampf aufeinander. Für den Deutschen Ruderverband war der Markgröninger Florian Roller im Männer-Vierer A Leichtgewicht ohne Steuermann am Start - und belegte mit dem neu formierten Team prompt Platz eins.

Die Bundestrainer hatten in den vergangenen Wochen am Stützpunkt Ratzeburg einen neuen Männer-Vierer mit Julius Peschel, Matthias Arnold, Roller und Tobias Schad formiert. Für diese Mannschaft ging es um die Aufnahme in den Kader für die Teilnahme an den Europameisterschaften und der Universiade in Gwangju (Süd-Korea) Anfang Juli sowie die Qualifikation für die Ruder-WM im Herbst.

In Essen traf die Mannschaft auf zwei Boote aus den Niederlanden, ein Boot aus Argentinien sowie eine weitere deutsche Renngemeinschaft mit den Brüdern Matthias und Jost Schömann-Finck, Simon Barr und Claas Mertens. Das Team mit Roller hatte sich die 2000-Meter-Strecke gut eingeteilt. Auf dem ersten Streckenviertel lag es noch hinter dem Boot aus Saarbrücken/Mainz/München. Dann setzten sich Roller und Co. mit einem Zwischenspur vom Feld ab und siegten mit einer Zeit von 6:45.41 Minuten vor dem deutschen Rivalen. Am zweiten Regattatag belegte Roller mit Tobias Schad (Mühlheim) im Männer-Zweier A ohne Steuermann den zweiten Platz hinter dem Boot aus den Niederlanden.

BZ | 20.05.2015 0 0 0

Das könnte Sie auch interessieren



20-Jährige beim Pinkeln acht Meter in die Tiefe gestürzt

Eine 20-jährige Frau ist am Donnerstagmorgen acht Meter in die Tiefe gestürzt, weil sie im Bereich der Bushaltestelle Ulm-Kienlesberg über eine Betonbrüstung gestiegen war, um dort ihre... » mehr



Allgäu: Wanderlust mit Genuss in Oberstdorf

Genießen Sie herrliche Wandertouren ganz im Süden Deutschlands: 3 Ü/HP mit viel Wellness ab 462 € » mehr



Fünf Militärjets haben die Region mit unklarer Mission überflogen

Es war zur besten Fußball-Pokal-Zeit. Während in Berlin am Samstag, 30. Mai, die Finalisten aufliefen, beobachtete man in der Region fünf Flugzeuge am Abendhimmel. Über Blaubeuren in... » mehr

Feedback